

Kreativkreis Ruhrort

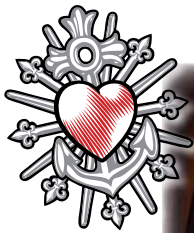
Eine Initiative im Kreativquartier

Die im Kulturhauptstadtjahr 2010 ins Leben gerufene Initiative „Wir in Ruhrort - Gemeinsam nach vorn“ wird auch 2015 von ortsansässigen Unternehmen gefördert. Somit kann sich unser reizvoller Stadtteil mit ganz unterschiedlichen kulturellen Veranstaltungen an besonderen Orten einem aufgeschlossenen Publikum präsentieren.

Mit großer Freude bedankt sich der Kreativkreis Ruhrort bei seinem Projektpartner

HANIEL

für die freundliche Unterstützung der MAXI-Musik 2015.



Veranstalter: Kreativkreis Ruhrort UG (haftungsbeschränkt) mit freundlicher Unterstützung der katholischen Kirchengemeinde St. Maximilian und Ewaldi
Künstlerische Leitung: Regina Beste-Henke & Bettina Henke
Redaktion: Beste-Henke, Dünnwald
Satz und Druck: Druckerei Dünnwald

Termine

Sonntag, 1. Februar 2015 • 17.00 Uhr

„Und meine Seele ...“

Ein Jahrhundertflug durch die Mondnacht

Ensemble *provocale* Düsseldorf und Andrej Golski · Akkordeon

Sonntag, 1. März 2015 • 18.00 Uhr

Der Schlaf der Vernunft - Musik Tanz Theater

Bettina Rutsch, Sabine Kreuer, Andreas Simon - Inszenierung, Choreographie und Darstellung

Michael Denhoff - Komposition · David Smeyers - Klarinette

Anna Termöhlen - Kostümdesign

gefördert durch

Sonntag, 26. April 2015 • 18.00 Uhr

Melodia suavissima – Musik der Renaissance

Ensembles Aeolos & Laude Novella

Sonntag, 20. September 2015 • 18.00 Uhr

Orgelgrüße aus dem 19. Jahrhundert

Andreas Fröhling · Orgel

Sonntag, 15. November 2015 • 17.00 Uhr

„Nur wer die Sehnsucht kennt...“

Fernweh und Heimweh

SLAVONICS – ein stimmgewaltiges Instrumentalquartett

Ort

St.-Maximilian-Kirche zu Ruhrort

St.-Maximilian-Platz/Fabrikstraße

47119 Duisburg-Ruhrort

Eintritt

MAXI-Musik pro Veranstaltung:

10,00 Euro/ermäßigt 5,00 Euro

MAXI-Pass für fünf Veranstaltungen:

40,00 Euro/ermäßigt 20,00 Euro

Ermäßigungen erhalten Schüler und Studenten sowie Hartz-IV-Empfänger und Sozialrentner

Vorverkauf

Gemeindehaus Ruhrort,

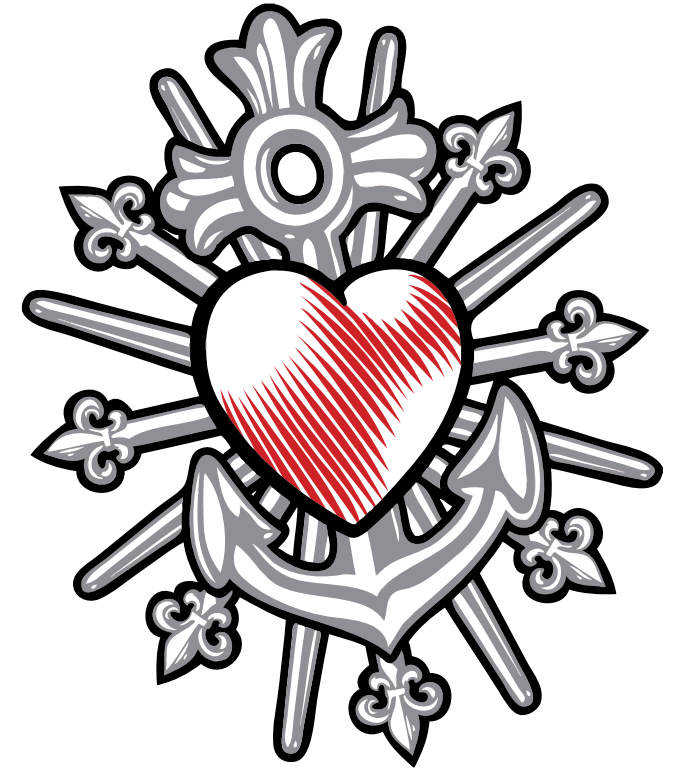
Dr.-Hammacher-Straße 6 · 47119 Duisburg

Telefon 0203/806-310

Öffnungszeiten: Mo. 8.00 - 13.00 Uhr · Di. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr

<http://facebook.com/kreativquartier>

<http://kreativkreis-ruhrort.de>



MAXI-Musik 2015

Konzerte in der St.-Maximilian-Kirche zu Ruhrort

Eine Initiative im Kreativquartier Ruhrort

V.i.s.d.P.: Kreativkreis Ruhrort UG (haftungsbeschränkt)
Amtsgericht Duisburg · HRB 26230

Geschäftsführer: Heiner Heseding · Dr. Bernhard Weber
Dr.-Hammacher-Straße 6 · 47119 Duisburg-Ruhrort

MAXI-Musik 2015

Konzerte in der St.-Maximilian-Kirche zu Ruhrort

Im Kulturhauptstadtjahr 2010 gründete sich der Kreativkreis im frisch zum Kreativquartier ernannten Hafenstadtteil Ruhrort. Der Kreativkreis wird von Künstlern, Musikern, Kulturschaffenden und anderen in Ruhrort kreativ Tätigen getragen. Gemeinsames Ziel ist es, Ruhrort als liebens- und lebenswertes Quartier zu erhalten und mit Hilfe von Kunst und Kultur zu Glanz und Ausstrahlung zu verhelfen.

Die „**MAXI-Musik**“ ging 2011 erstmalig an den Start und jährt sich nun zum 5. Mal. Seit dem hat sie sich als feste und beliebte Veranstaltungsreihe etabliert.

Auch 2015 kann sie wieder - dank der Förderer - fünf abwechslungsreiche Programme präsentieren. Wir freuen uns darauf, Sie in der schönen St.-Maximilian-Kirche in Ruhrort zu begrüßen.

Sonntag, 1. Februar 2015 • 17.00 Uhr

„Und meine Seele ...“

Ein Jahrhundertflug durch die Mondnacht

Ensemble provocale Düsseldorf und Andrej Golski · Akkordeon



Wohl kaum jemand, den diese Zeilen von Joseph Freiherr von Eichendorff nicht berühren. Gemahnen sie doch an den Tod und haben doch so etwas seltsam Tröstendes in ihrem Glauben an die Rückkehr in ein immerwährendes Zuhause. Sebastian Voges und sein Kammerchor ensemble *provocale*, seit 30 Jahren spezialisiert auf anspruchsvolle a-cappella-Literatur, bewegen sich unter diesem Motto durch ein ganzes Musik-Jahrhundert und fliegen mit Schumann und Brahms, mit Ralph Vaughan Williams, Max Reger und Samuel Barber durch die Mondnacht. Ergänzt werden sie dabei durch Andrej Golski, Akkordeon.

Sonntag, 1. März 2015 • 18.00 Uhr

Der Schlaf der Vernunft - Musik Tanz Theater

Bettina Rutsch, Sabine Kreuer, Andreas Simon - Inszenierung,
Choreographie und Darstellung
Michael Denhoff - Komposition · David Smeyers - Klarinette
Anna Termöhlen - Kostümdesign
gefördert durch Kulturbeirat der Stadt Duisburg und das NRW KULTURsekretariat



Musik, Tanz und Theater verbinden sich in diesem Projekt zu einer Inszenierung mitten im Kirchenraum. Es geht um den Menschen im Spannungsfeld rationaler und irrationaler Prozesse. Welche Geschichte(n) die szenischen Bilder erzählen, entscheidet jeder Zuschauer selbst. Drei Stücke des Bonner Komponisten Michael Denhoff, von denen eines live gespielt wird, bilden die musikalische Basis der Tanzperformance und werden ergänzt durch philosophische und literarische Texte. Dramatischer Höhepunkt ist die Choreographie zu Denhoffs 3. Klaviertrio mit dem Untertitel „Schwarzes Ballett“: In einer musikalischen und tänzerischen Dreier-Konstellation schwelen Konflikte und entladen sich nur, um sich immer wieder aufs Neue aufzubauen.

Sonntag, 26. April 2015 • 18.00 Uhr

Melodia suavissima – Musik der Renaissance

Ensembles Aeolos & Laude Novella



Johannes Ciconia (1370-1412) war berühmt als Musiker und Komponist im blühenden Kulturleben Italiens im 14. Jahrhundert. Nach einer Zeit mit schnell wechselnden Päpsten und einer großen Pestepidemie war seine lebensbejahende Musik willkommen und hoch geschätzt. Ciconias Musik verzaubert mit ihrem Farbenreichtum und hoher Virtuosität. Zwei Klangwelten begegnen sich an diesem Abend: Die strahlenden Bläserklänge des deutsch-dänischen Ensembles „Aeolos“ verbinden sich mit den sanften Farben des schwedischen Ensembles „Laude Novella“ (Gesang und Fidel) – die Musik der beginnenden Renaissance wird hier lebendig.

Sonntag, 20. September 2015 • 18.00 Uhr

Orgelgrüße aus dem 19. Jahrhundert

Andreas Fröhling · Orgel



Felix Mendelssohn-Bartholdy hat mit seinen sechs Orgelsonaten wegweisende Werke für dieses Instrument geschrieben. Aber auch seine Zeitgenossen Robert Schumann und Franz Liszt schufen Orgelwerke, die die neuen Klangmöglichkeiten des Instruments aufgriffen und das große Erbe Johann Sebastian Bachs weiterführten. Im Zusammenspiel mit der großen Orgelfantasie von Wolfgang Amadeus Mozart und zwei Bearbeitungen von Erik Satie, die die Zeit vor und nach den Romantikern markieren, wird das Programm die vielen Farben der Orgel hör- und erlebbar machen.

Sonntag, 15. November 2015 • 17.00 Uhr

„Nur wer die Sehnsucht kennt...“

Fernweh und Heimweh

SLAVONICS – ein stimmungsvolles Instrumentalquartett



Die SLAVONICS laden mit Folklore und Klassik zu einer musikalischen Reise durch Osteuropa ein. Sie beginnt in Tschechien und führt über die Slowakei einmal quer durch den Balkan bis nach Griechenland. Ihre Neubearbeitungen folklorischer Stücke mit vierstimmigem Gesang und rhythmischer Instrumentalisierung präsentieren die Musik Osteuropas in neuem Gewand. Die SLAVONICS singen von abenteuerlichen Reisen, packendem Fernweh und der schmerzlichen Sehnsucht nach der fernen Heimat. Einzigartig: Die Damen decken mit ihren Stimmlagen auch Tenor- und Bassstimme ab!